
Protokoll
über die 35. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
01.06.2017

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:39 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Klinger, Sven
entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank
entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen Dr.
entsandt durch AfD-Fraktion
Forejt, Manfred
entsandt durch CDU-Fraktion
Frank, Martin
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Friedrich, Jürgen
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Steinmüller, Rolf
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Meslien, Daniel
entsandt durch SPD-Fraktion
Prösch, Dieter
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Fuchsa, Frank
Grotelüschen, Christel

Nieke, Lutz
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter Dr.
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas

Gäste

Franke, Ute
Friedriszik, Uwe
Harke, Peter J.
Hebert, Theresa
Helms, Gabriele
Lußky, Andreas
Schneider, Inge
Schönsee, Heiko
Schultz, Hans-Hermann
Seefried, Udo
Uchnewitz, Leonore
Völzer, Peter

Leitung: Sven Klinger

Schriftführer: Monika Fender

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 04.05.2017 (öffentlicher Teil)
3. Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung des Schlachtermarktes und der Straße Großer Moor
4. Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung der Rogahner Straße
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 6.1. Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord"
- Erneuter Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00992/2017
- 6.2. 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Zippendorf" - Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 01023/2017
- 6.3. 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"- Ehemaliges
Strandhotel
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01024/2017
- 6.4. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet
Grabenstraße / Ellerried"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01037/2017
- 6.5. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichthal"
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017
- 6.6. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum
Bebauungsplan Nr. 79.12 "Alte Brauerei an der Knaudtstraße" Herstellung
Plantraße A
Vorlage: 01039/2017
- 7. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und
Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Hr. Klinger, der Vorsitzenden, eröffnet die 35. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Verwaltung bittet um Verschiebung des TOP 6.1 auf den nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr und bittet um gemeinsame Erörterung der TOP 6.2 und 6.3. Die Beschlussfassung möge aber auch erst zur nächsten Sitzung erfolgen. Die Tagesordnung wird gleichwohl unverändert beschlossen.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 04.05.2017
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 34. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung bestätigt.

**zu 3 Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung des Schlachtermarktes und der
Straße Großer Moor**

Bemerkungen:

Hr. Nottebaum stellt noch einmal kurz die drei geplanten Bauabschnitte vor. Mit dem ersten Bauabschnitt (Fußgängerzone hin zur Puschkinstraße) soll voraussichtlich ab September 2017 begonnen werden. Dort wären sich die Verwaltung und der Verein auch schon weitestgehend einig. Zu den beiden Abschnitten "Schlachtermarkt" und "Großer Moor" sei man mit der Bürgerinitiative weiter im Dialog. Es werde insoweit auf die eingestellten Protokolle verwiesen. Zum Abschnitt Schlachtermarkt bedarf es noch einer Prüfung zu einzelnen Themen wie den Abfallbehältern, den Toilettenanlagen und den Parkplätzen.

Es wird angeregt noch Stellungnahmen zum von Herrn Schönsee vorgeschlagenen Wegfall der Anwohnerparkplätze auf dem Schlachtermarkt vom Ortsbeirat, der DEHOGA MV, der PMI und der Werbegemeinschaft Altstadt Schwerin e.V. einzuholen. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich etliche Anlieger -Mitglieder der Bürgerinitiative und Nichtmitglieder der Bürgerinitiative- bei ihm beschwert hätten, dass sie immer noch keine Zahlen hätten. Sie wüssten gerne einmal, was auf sie im schlimmsten Fall zukomme.

Auf Nachfrage teilt Hr. Nottebaum sodann mit, dass eine Versendung der vorläufigen Beitragshöhen an die Beitrags- und Abgabepflichtigen möglich wäre, von dem Vereinsvorstand aber bisher nicht gewünscht wird, da nur realistische Zahlen vorgestellt werden sollten. Es wird von der Verwaltung zugesichert, diese Sache möglichst bald zu klären.

zu 4 Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung der Rogahner Straße

Bemerkungen:

Hr. Dr. Smerdka berichtet über die erfolgte Anliegerversammlung.

Bei den Ausbaubeiträgen kam es zu Veränderungen, da aufgrund der gemeinsam mit der Fachgruppe Recht erfolgten natürlichen Betrachtung der Anlagenabgrenzung eine Erweiterung der Anlage erfolgen musste. Dies führt zu einer temporären, aber deutlichen Verringerung der Kosten, die nach dem Ende der Baumaßnahme abrechenbar sind. Dies war möglich, da nun nicht mehr vom kompletten, grundhaften Ausbau des Fußweges die Rede sein könne. Denn im neuen, zusätzlichen Abschnitt ist der Fußweg noch nicht ausbauwürdig. Einzelheiten wurde in einer PowerPoint Präsentation festgehalten, die mit an das Protokoll geheftet wird.

Fr. Helms (Vereinsmitglied) wünscht zu erfahren, welche Ausschlussfrist für die Sanierung des Fußweges besteht.

Fr. Grotelüschen teilt mit, dass die Ausschlussfrist bei 8 - max. 10 Jahren bestehen würde.

Hr. Völzer (Anwohner) macht nochmals darauf aufmerksam, dass von den Anwohnern kein Fußweg auf der rechten Seite gewünscht wird. Des Weiteren soll ein Schallschutzgutachten erstellt werden, die genaueren Kosten in der Ausführungsplanung benannt werden, sowie über die Satzungsänderung berichtet werden.

Hr. Dr. Smerdka bemerkt, dass sich die Verwaltung erst in der Entwurfsplanung befinde.

Hr. Klinger regt an, dass der Verein einen Fragenkatalog vorab an die Verwaltung und die Ausschussmitglieder schicken möge.

Hr. Nottebaum ergänzt, dass am Donnerstag, den 08.06.2017 ein Gespräch mit dem Verein erfolge. Danach soll wie mit dem Verein zum Schlachtermarkt/ Großer Moor ein Gesprächsprotokoll erstellt werden.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass am 29.07.2017 die Sanierung der kompletten Wittenburger Straße abgeschlossen sein soll und an diesem Tag eine Eröffnungsveranstaltung erfolgen soll. Auch der neue Fahrplan des Nahverkehrs Schwerin trete zu diesem Tag in Kraft.

Weiterhin wird informiert, dass die Sanierung der Arsenalstraße in den wesentlichen Arbeiten wie geplant bis Mitte August 2017 fertig gestellt werden soll. Danach werden nur noch geringfügige Arbeiten in den Nebenanlagen ausgeführt.

zu 6 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 6.1 Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord" - Erneuter Offenlagebeschluss - Vorlage: 00992/2017

Bemerkungen:

Siehe TOP 1

- zu 6.2 **17. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Zippendorf" - Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 01023/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.
Aufgrund des negativen Votums von Seiten des Ortsbeirates und des
Umweltausschusses soll am 29.06.2017 um 16 Uhr ein erneutes Gespräch bei
Hr. Nottebaum mit dem Investor und den Ortsbeiratsmitgliedern stattfinden um
eine einvernehmliche Lösung zu erzielen. Dazu sind auch die
Ausschussmitglieder herzlich eingeladen. Zusätzlich werden die Vorsitzenden
des Wirtschaftsausschusses und des Umweltausschusses eingeladen.

Hr. Friedriszik (Ortsbeiratsvorsitzende) erläutert kurz die Gründe für die
Ablehnung.

In dem Gespräch bei Hr. Nottebaum solle auch auf das Entwicklungskonzept
Mueß/ Zippendorf, dem Denkmalschutz und der B-Plan Änderung eingegangen
werden.

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

- zu 6.3 **6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"- Ehemaliges
Strandhotel
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01024/2017**

Bemerkungen:

Siehe TOP 6.2

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

- zu 6.4 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet
Grabenstraße / Ellerried"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01037/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.
Er informiert darüber, dass ein neuer Hammer Markt auf der bisher ungenutzten
Freifläche entstehen soll und an der Stelle des alten Hammer Markt Standortes
soll ein neuer Möbelmarkt errichtet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 100 „Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 6.5 **2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichthal"**
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01038/2017

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.

Er teilt mit, dass zwei Einwände von Bürgern eingegangen sind, die nach entsprechender Abwägung im Ergebnis nicht mit berücksichtigt werden. Es soll an den drei festgesetzten Bautypen festgehalten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen gemäß Abwägungsempfehlung (Anlage 2). Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.91.01 „Schwerin-Friedrichsthal“ gemäß § 10 BauGB als Satzung (Anlage 3). Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes (Anlage 4) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 6.6 **Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum**
Bebauungsplan Nr. 79.12 "Alte Brauerei an der Knaudtstraße" Herstellung
Plantraße A
Vorlage: 01039/2017

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.

Er macht darauf aufmerksam, dass dem Wunsch des Investors, den Erschließungsvertrag notariell beurkunden zu lassen, entsprochen wird. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der städtebauliche Vertrag auch noch abgeschlossen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr, 79.12 „Alte Brauerei an der Knaudtstraße“ Herstellung Planstraße A
2. Der unentgeltlichen Übernahme der im Vertragsgebiet belegenen, als öffentliche Verkehrsflächen ausgewiesenen Grundstücke, von der Alte Brauerei GmbH & Co KG durch die Stadt Schwerin wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Hr. Klinger informiert darüber, dass die LGE das Gespräch mit der Politik bezüglich der rechtmäßigen Bebauung in den Waisengärten suchen möchte, da es vermehrt zu wiederholten Vorwürfen kam. Es wird eine Sondersitzung vor Ort vorgeschlagen, bei der die LGE eine Gelegenheit zur Klarstellung bekommt und anhand der konkreten Bebauung einen Überblick zu dem bisherigen Verlauf und der künftigen Entwicklung geben kann. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. Im nächsten Ausschuss wird erneut zu diesem Thema berichtet.

Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit eine Bebauung des Vitanas in der Robert-Koch-Straße den Festsetzungen des B-Planes entspricht. Insbesondere die Geschossigkeit soll überprüft werden.

Des Weiteren wird daraufhin gewiesen, dass auf der ehem. B106 noch Maut Schilder stehen würden. Da dies nun eine Landstraße ist, müssten die Schilder entfernt werden. Die Verwaltung prüft dies.

Weiterhin wird um einen Zeitplan zur Errichtung des Fahrradschutzstreifens in der Lübecker Straße gebeten. Die Verwaltung teilt mit, dass die Stadtwerke in diesem Jahr noch in der Robert-Beltz-Straße bauen wollen. Daher hat die oberste Verkehrsbehörde vorgeschlagen, denn Schutzstreifen erst Anfang nächsten Jahres zu errichten. Die Verwaltung prüft diesen Vorschlag und berichtet im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Außerdem wird um Sachstand zum Radfernweg Medewege - Lankow, sowie um Mitteilung im Ortsbeirat Wickendorf gebeten.

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung erneut mit, dass das Verfahren zur Umwidmung der Straße beim Steakhouse Schwerin in eine Fußgängerzone einer längeren Prozedur bedarf (Verkehrszählungen und Zustimmung vom Land sind noch notwendig), sodass mit einer Genehmigung erst im Jahre 2018 zu rechnen ist, wenn das Land hier zustimmt. Die Probleme bilden die „Insellage“ der angestrebten Fußgängerzone und die nicht einheitlichen Höhe des Straßendeckenquerschnittes.

gez. Sven Klinger

Vorsitzende/r

gez. Monika Fender

Protokollführer/in